

SERVICEPROGRAMME

REV 2.2

Allgemeines Das Betriebssystem unterstützt zur Zeit zehn Serviceprogramme, die den Servicetechniker bei der Installationsarbeit unterstützen. (Weitere Serviceprogramme sind geplant.)

Servicemodus aktivieren



- Gerät ausschalten.
- Tasten **MOD** und **ZEG** gedrückt halten.
- Gerät einschalten (man befindet sich nun im ersten Serviceprogramm).
- Durch gleichzeitiges drücken der Tasten **MOD** und **ZEG** gelangt man ins nächste Serviceprogramm.

Servicemodus beenden

- Mit den Tasten **MOD** und **ZEG** bis zum Serviceprogramm 10 weiterschalten.
- Tasten **MOD** und **ZEG** noch mal gleichzeitig drücken.
- Der Servicemodus ist beendet und das Gerät ist wieder betriebsbereit.

Serviceprogramm 1 Funktionsbeschreibung
Überprüfung der richtigen Positionierung und der richtigen Funktion der Lichtschranken bzw. der Schalter. Die Kanalnummern 1 bis 5 werden angezeigt.

Serviceprogramm 2 Funktionsbeschreibung
Überprüfung der Funktion der Tastatur und des Fußanlassers. Beim Drücken eines Tasters wird dessen Tastennummer angezeigt.

• Tastatur	Taste "+"	Display: 1	
	Taste "-"	Display: 2	
	Taste MOD	Display: 3	
	Taste ZEG	Display: 4	
	Taste 	Display: 5	
	Taste 	Display: 7	
	• Fußanlasser		
	Taste Wasser	Display: 5	
	Taste Chipblower	Display: 6	
	Taste Linkslauf	Display: 7	
Taste Start	Display: 8		

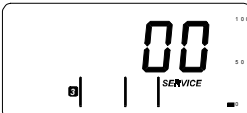
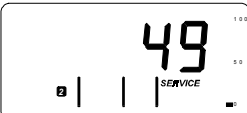

Serviceprogramm 3 Funktionsbeschreibung
Überprüfung des Potentiometers des Fußanlassers. Es wird ein Wert zwischen 0 und 99 angezeigt.

• Linksanschlag des Fußanlasserhebels	Display: 0
• Rechtsanschlag des Fußanlasserhebels	Display: 99

Bei abweichenden Werten muß das Potentiometer neu justiert werden.

Serviceprogramm 4 Funktionsbeschreibung
Überprüfung des LCD - Displays. Es werden alle Segmente angezeigt. Akustisches Signal bei Fehlermeldung.

Serviceprogramm 5 Funktionsbeschreibung
Ermitteln der Betriebsstunden. Mit Hilfe der Tasten "+" und "-" werden jeweils zwei dezimale Stellen angezeigt. Das folgende Beispiel zeigt ein Gerät mit einer Betriebsstundenzahl von 4925 Stunden.

		
---	--	---

Funktionsbeschreibung	
Serviceprogramm 6	<p>Diagnose des Programmspeichers (ROM).</p> <p>Wird ein Fehler erkannt, erfolgt ein Signalton und der Fehlercode E3 wird im Fehlerspeicher vermerkt.</p>

Funktionsbeschreibung	
Serviceprogramm 7	<p>Ermitteln des zuletzt aufgetretenen Fehlers.</p> <p>Angezeigt werden die Fehlercodes E1 , E2 , E3 oder E4</p> <p>E1 = Batterie E2 = LCD E3 = ROM E4 = RAM</p> <p>Wird kein Fehler diagnostiziert, erfolgt die Anzeige E-</p>

Funktionsbeschreibung	
Serviceprogramm 8	<p>Einstellung der Ausschaltzeit für die Instrumentenbeleuchtung.</p> <p>Die automatische Ausschaltzeit für die Instrumentenbeleuchtung kann im Bereich von 1 Sekunde - 100 Sekunden eingestellt werden. Hierbei sind die Tasten "+" und "-" zu betätigen.</p> <p>Soll keine automatische Abschaltung erfolgen, so wird die Anzeige auf "--" gestellt.</p>

Funktionsbeschreibung	
Serviceprogramm 9	<p>In dieser Serviceroutine wird ein Motortest initialisiert, indem man die Tasten "+" und "-" gleichzeitig betätigt. Nach Abschluß der Serviceroutine 10 ist der Motortest einmalig bis zum nächsten Einschalten des Gerätes aktiviert. Im Display blinkt "MOTOR"</p> <p>Den Motor im Unit-Mode auf 75% einstellen (ohne Hand- und Winkelstück). Die Bargraphanzeige läuft nun nicht mehr proportional zur eingestellten Drehzahl, sondern proportional zur Energieaufnahme. Bei korrekt eingestellter Kühlluft (10l/min), darf die Anzeige den Wert "50" nicht überschreiten. Ein zu hoher Wert zeigt einen Motorschaden an (z.B. Lagerschaden, abgenutzte Kohlekontakte).</p>

Funktionsbeschreibung									
Serviceprogramm 10	<p>Setzen der Parameter auf Grundeinstellung Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten "+" und "-" wird eine Neuinitialisierung des Systems durchgeführt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundwerte <table border="0" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>Turbine</td> <td>CONTROLLER</td> </tr> <tr> <td>Motor</td> <td>UNIT 15%</td> </tr> <tr> <td>ZEG</td> <td>UNIT 15%</td> </tr> <tr> <td>Pulverstrahler</td> <td>CONTROLLER</td> </tr> </table> 	Turbine	CONTROLLER	Motor	UNIT 15%	ZEG	UNIT 15%	Pulverstrahler	CONTROLLER
Turbine	CONTROLLER								
Motor	UNIT 15%								
ZEG	UNIT 15%								
Pulverstrahler	CONTROLLER								